

I. Daten der Ausländerbehörde

Bezeichnung der Ausländerbehörde Landratsamt Passau - <i>Ausländerbehörde</i>	Ansprechpartner		
Behördenkennziffer 015700	Telefon 0851/397-	Fax 0851/397-342	Aktenzeichen
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort Domplatz 11, 94032 Passau	E-Mail auslaenderamt@landkreis-passau.de		

II. Kundenstammdaten

Sozialversicherungsnummer (soweit bekannt)			
Name, Vorname(n)		Geburtsname	Geschlecht <input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Wohnadresse in Deutschland bei		Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Bemerkungen / Ergänzende Angaben (z.B.: Schul- bzw. Berufsabschluss / Qualifikation / Vorbeschäftigungszeiten – soweit für die Erteilung der Zustimmung von Bedeutung)			

III. Aufenthaltsstatus (soweit für die Erteilung der Zustimmung notwendig)

Aktueller Aufenthaltsstatus: <input type="radio"/> Visum <input type="radio"/> Aufenthaltserlaubnis <input type="radio"/> Aufenthaltsgestattung <input type="radio"/> Duldung
Rechtsgrundlage: _____ gültig von _____ bis _____
Aufenthalt: <input type="checkbox"/> im Inland ununterbrochen seit _____ <input type="checkbox"/> im Ausland (Neueinreise)
Bemerkungen / Ergänzende Angaben

IV. Arbeitgeberdaten

Betriebsnummer (soweit bekannt)		
Beschäftigungsbetrieb (Firma, Betriebssitz)		
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	
Ansprechpartner		
Telefon	Telefax	E-Mail
Fortsetzung der bisherigen Beschäftigung <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		
PLZ, Ort der Beschäftigung		
Art der Tätigkeit		

V. Zustimmungsanfrage

Der Antragsteller beantragt die			
<input type="checkbox"/> Erteilung	<input type="checkbox"/> Verlängerung	<input type="checkbox"/> Ergänzung eines Aufenthaltstitels	
<input type="checkbox"/> Visium	<input type="checkbox"/> Aufenthaltserlaubnis	<input type="checkbox"/> Niederlassungserlaubnis	
<input type="checkbox"/> Aufenthaltsgestattung	<input type="checkbox"/> Duldung	<input type="checkbox"/> _____	
ab	nach §		
Für die Ausübung einer Erwerbstätigkeit soll eine Zustimmung erteilt werden:			
als			
gem. §	AufenthG in Verbindung mit §	BeschV bzw. §	BeschVerfV
Beschäftigungszeitraum	vom	bis	

Datum

Unterschrift Antragsteller

Arbeitnehmer/in: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> keine Angabe		
Name: _____ Vorname(n): _____		
Geburtsdatum: _____ Staatsangehörigkeit: _____		
Arbeitgeber (Betriebssitz) komplette Anschrift mit Fax-Nr. und ggf. E-Mail-Adresse: _____ _____	Betriebs-Nr. des Arbeitgebers _____ _____	
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; height: 40px; vertical-align: top;">Ansprechpartner/in: _____</td> <td style="width: 50%; height: 40px; vertical-align: top;">Telefon: _____</td> </tr> </table>	Ansprechpartner/in: _____
Ansprechpartner/in: _____	Telefon: _____	

Zutreffendes bitte ankreuzen

Stellenbeschreibung*

zur Vorlage im Verfahren der Zulassung ausländischer Arbeitnehmer/innen zum deutschen Arbeitsmarkt

- für die Aufnahme einer Beschäftigung
 Verlängerung einer Beschäftigung

1. Berufsbezeichnung _____	
2. Beschreibung der Tätigkeit (insbesondere Fachrichtung, Funktionsbereich, Branche, Produkte; bitte ggf. unter 13. oder ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen) _____ _____ Einsatz als Leiharbeiter/in: Arbeitnehmer/in soll an Dritte überlassen werden: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
3. Erforderliche Kenntnisse, Fertigkeiten, Erfahrungen _____	Führerschein erforderlich: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Klasse _____
4. Erforderliche Qualifikation <input type="checkbox"/> ohne Ausbildung <input type="checkbox"/> Ausbildung als / zum / zur: _____ <input type="checkbox"/> Fachschule <input type="checkbox"/> Hoch-/Fachhochschule <input type="checkbox"/> Sonstige: _____	
5. Arbeitszeit <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Geringfügige Beschäftigung: Anzahl Wochenstunden: _____ <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte unter 13. erläutern)	Bitte die Lage und Verteilung der Arbeitszeit angeben: Montag von _____ bis _____ Dienstag von _____ bis _____ Mittwoch von _____ bis _____ Donnerstag von _____ bis _____ Freitag von _____ bis _____ Samstag von _____ bis _____ Sonntag von _____ bis _____
6. Arbeits-/Einsatzort (lt. Arbeitsvertrag), an dem die Arbeitsleistung üblicherweise erbracht wird: <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> wechselnde Arbeits-/Einsatzorte	8. Voraussichtliche Dauer der Beschäftigung <input type="checkbox"/> unbefristet <input type="checkbox"/> befristet bis: _____
7. Stelle zu besetzen <input type="checkbox"/> ab sofort <input type="checkbox"/> ab: _____	(This section is merged into section 8 in the original form)

* Für ICT-Karte und Mobiler-ICT-Karte sowie Personalaustausch stehen spezielle Vordrucke zur Verfügung.

Arbeitnehmer/in:

Name: _____ **Vorname(n):** _____

Betriebs-Nr. des Arbeitgebers: _____

9. Arbeitsentgelt lt. Arbeitsvertrag (bitte Angabe in EURO brutto)

Lohn Gehalt

stündlich: _____ EUR

monatlich: _____ EUR

zusätzlich, geldwerte Leistungen: _____ EUR

in Form von _____

Arbeitsentgelt beruht auf

Tarifvertrag: _____ Entgeltgruppe: _____

Vereinbarung durch Arbeitsvertrag

10. Überstunden

Die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer ist verpflichtet, Überstunden zu leisten: Ja Nein

Wenn ja: Im Umfang von _____

Überstunden werden ausgeglichen durch _____

11. Erholungsurlaub (lt. Arbeitsvertrag) _____ Arbeitstage / Jahr

12. Sind Sie ggf. bereit, bevorrechtigte Arbeitnehmer/innen einzustellen? Ja Nein

Die Bundesagentur für Arbeit ist grundsätzlich verpflichtet zu prüfen, ob geeignete bevorrechtigte Arbeitnehmer/innen zur Verfügung stehen (Vorrangprüfung). Ergibt die Prüfung, dass geeignete Bevorrechtigte zur Verfügung stehen, kann keine Zustimmung erteilt werden. In diesem Fall bietet die Agentur für Arbeit die Vermittlung geeigneter Bevorrechtigter zur Besetzung der vakanten Stelle an, wenn Arbeitgeber daran interessiert sind. Die Erteilung einer Zustimmung hängt nicht von der Bereitschaft zur Einstellung von Bevorrechtigten ab.

In bestimmten Fällen ist keine Vorrangprüfung erforderlich. Unabhängig davon muss die Bundesagentur für Arbeit immer prüfen, ob die Arbeitsbedingungen denen vergleichbarer inländischer Arbeitnehmer/innen entsprechen.

13. Raum für ergänzende Angaben

Bei Verlängerungen:

Bitte **Lohn-/Gehaltsabrechnungen der ersten 2 und der letzten 2 Monate in Kopie** vorlegen.

Es kann im Einzelfall erforderlich sein, dass Sie aufgefordert werden, weitere Unterlagen vorzulegen.

Bitte achten Sie auf vollständige Angaben!

Erklärung:

Alle Angaben in dieser Stellenbeschreibung entsprechen den Inhalten des Arbeitsvertrages, der zwischen dem bezeichneten Unternehmen und dem/der Antragsteller/in geschlossen wird. Mir ist bekannt, dass der Arbeitgeber, bei dem ein/e Ausländer/in beschäftigt werden soll oder beschäftigt ist, der/die dafür eine Zustimmung benötigt oder erhalten hat, der Bundesagentur für Arbeit Auskunft über Arbeitsentgelt, Arbeitszeiten und sonstige Arbeitsbedingungen zu erteilen hat (§ 39 Absatz 2 Satz 3 Aufenthaltsgesetz). Mir ist bekannt, dass diese Stellenbeschreibung an Dritte (Kommune, Gemeinsame Einrichtung nach SGB II) zur Suche nach bevorrechtigten Bewerbern weitergegeben werden kann.

Unsere datenschutzrechtlichen Hinweise finden Sie unter

Meine Angaben werden durch Firmenstempel, Datum und Unterschrift bestätigt.

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschrift des Arbeitgebers oder
eines zur Vertretung Berechtigten

Datenschutzhinweise

im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrages auf Beschäftigungserlaubnis beim Landratsamt Passau

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Landratsamt Passau, Domplatz 11, 94032 Passau, Tel.: 0851/397-1, e-Mail: info@landkreis-passau.de. Den behördlichen Datenschutzbeauftragten können Sie unter o.g. Adresse, via e-Mail unter datenschutz@landkreis-passau.de oder telefonisch unter 0851/397- 771 erreichen.

Der Zweck der Datenverarbeitung ist ausschließlich auf die Bearbeitung der beantragten Beschäftigungserlaubnis beschränkt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO (Einwilligung) i. V. m. § 86 AufenthG und bei Gestattungsinhabern: § 61 Abs. 2 AsylG, § 32 BeschV
bei Duldungsinhabern: § 60a AufenthG, § 32 BeschV
bei Inhabern einer Aufenthaltserlaubnis: § 39 AufenthG i. V. m. BeschV

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns weitergegeben an

- der gesamte Antrag wird per Fax weitergeleitet an die zuständige Stelle der Agentur für Arbeit (ZAV) zur Erteilung der erforderlichen Zustimmung
- Ausländerzentralregister gem. AZR-Gesetz und AZRG-DV
- sonstige in den §§ 72 und 86 bis 91g AufenthG genannte Stellen, sowie weitere öffentliche Stellen, soweit sich im weiteren Verfahren ergibt, dass eine Weiterleitung der personenbezogenen Daten nach den geltenden Rechtsvorschriften erforderlich und zulässig ist.

Ihre Daten werden beim Landratsamt Passau solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Löschfristen gemäß AufenthG, AZR-Gesetz und AZR-DV erforderlich ist.

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenvereinbarung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter.

Einwilligungen:

Hiermit willige ich in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für den o.g. Zweck ein.

Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen durch schriftliche Mitteilung an das Landratsamt Passau, Ausländeramt, Domplatz 11, 94032 Passau für die Zukunft widerrufen werden.

In diesem Fall erfolgt dann keine weitere Verarbeitung mehr, der Antrag auf Beschäftigungserlaubnis wird nicht weiter bearbeitet. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Datum

Datum

Unterschrift Antragsteller

Unterschrift Arbeitgeber